



FAQs - Tennisregeln in der Praxis für Matches ohne Schiedsrichter

Stand: April 2020 (V 1.0)

Vorwort

Diese Sammlung von Fällen und Fragen soll der praktischen Anwendung und Auslegung der allgemeinen Tennisregeln insbesondere im deutschen Amateursportbereich auf Verbandsebene dienen. Dabei wird sich in erster Linie auf die ITF Tennisregeln sowie den Abschnitt Durchführung der Wettbewerbe gemäß der DTB Turnier- und Wettspielordnungen bezogen. Dieses Dokument stellt ausdrücklich nur eine Ergänzung zu den offiziellen Empfehlungen des DTB für das [Spiel ohne Schiedsrichter](#) dar und soll durch das Einsenden von Fragen durch Spieler und Vereine in regelmäßigen Abständen erweitert werden.

Fragen und Fälle können an die folgende Mail-Adresse gesendet werden:

regelkunde@sportbuero.tennis

Der Einfachheit halber wird in diesem Dokument nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Inhalt

Vorwort	1
Vor Matchbeginn.....	2
Aufschlagfehler.....	2
Uneinigkeit über Spielstand	2
Bälle & Schläger.....	3
Behinderungen & Wiederholung	3
Netz / Einzelstützen / Netzpfeiler	4
Ruhe-/Toiletten-/Verletzungspausen	4
Spielerrechte und -pflichten.....	5
Zeit.....	6

Vor Matchbeginn

Frage: Ist ein Spieler dazu verpflichtet sich unmittelbar vor Matchbeginn mit seinem Gegner einzuschlagen?

Antwort: Nein. Dennoch stehen dem Spieler, der die Einschlagzeit in Anspruch nehmen möchte, die regulären fünf Minuten mit einem Partner seiner Wahl zu.

Frage: Was passiert mit der Aufschlag- und Seitenwahlergebnis, wenn das Einspielen z.B. aufgrund der Witterung unterbrochen wurde?

Antwort: Der Sieger des Losentscheides bleibt bestehen. Aber beide Spieler dürfen neu wählen, da sich in der Zwischenzeit die Wahl beeinflussende Bedingungen, wie beispielsweise der Sonnenstand oder die Windrichtung, geändert haben können. (vgl. *ITF Tennisregeln § 9*)

Frage: Welche Wahlmöglichkeit hat nur der Sieger der Losentscheidung bei der Aufschlag- und Seitenwahl?

Antwort: Er kann die erste Entscheidung seinem Gegner überlassen, sodass dieser zuerst seine Wahl treffen muss. (vgl. *ITF Tennisregeln § 9*)

Aufschlagfehler

Frage: Was passiert, wenn ein Aufschlag im Einzel (Doppel) die Einzelstütze (den Netzpfeiler) trifft und von da aus im richtigen Aufschlagfeld landet?

Antwort: Aufschlagfehler. Trifft der Ball hingegen während des Ballwechsels die Einzelstütze und landet im korrekten Feld, so ist dies kein Fehler und der Ballwechsel geht regulär weiter. (vgl. *ITF Tennisregeln § 19*)

Frage: Wer kann einen Fußfehler entscheiden?

Antwort: Ein Fußfehler kann ausschließlich von einem Stuhlschiedsrichter oder einem sich auf dem Platz befindenden Oberschiedsrichter gerufen und entschieden werden. Stellt ein Spieler beim Spiel ohne Schiedsrichter fest, dass sein Gegner sehr deutliche Fußfehler macht, so ist ein Hinweis beim nächsten Seitenwechsel angemessen. (vgl. *Empfehlungen für das Spiel ohne Schiedsrichter*)

Uneinigkeit über Spielstand

Frage: Wie ist zu verfahren, wenn sich Spieler uneinig über den aktuellen Spielstand sind?

Antwort: Sind sich zwei Spieler uneinig über den Spielstand, so sollen die gespielten Punkte gemeinsam rekonstruiert werden. Alle Punkte über die Einigkeit besteht, bleiben bestehen. Dazu folgendes Beispiel.

Der Oberschiedsrichter wird zum Platz gerufen, da Spieler A der Meinung ist, der Spielstand wäre 40:30, aber Spieler B behauptet der Spielstand wäre 30:40. Nachdem alle Punkte nachvollzogen worden sind, stellt sich heraus, dass Uneinigkeit über den zweiten Punkt des Spieles besteht. Darüber, dass beide Spieler jeweils zwei Punkte gewonnen haben, herrscht

Einigkeit. Somit wird das Spiel beim Spielstand von 30:30 fortgesetzt und der nächste Aufschlag erfolgt von der Einstandseite. (vgl. Empfehlungen für das Spiel ohne Schiedsrichter)

Bälle & Schläger

Frage: Wie viele Dämpfer und an welcher Stelle dürfen Dämpfer am Schläger platziert werden?

Antwort: Solange sie im äußersten Saitenmuster platziert werden, dürfen beliebig viele Dämpfer genutzt werden. (vgl. ITF Tennisregeln § 4)

Frage: Kann ein Spieler einen Punkt mit einer gerissenen Saite beginnen?

Antwort: Ja im Amateurbereich ist dies zulässig. Bei professionellen Wettspielen (2. Bundesligen und höher) ist dies nicht erlaubt. (vgl. ITF Tennisregeln § 4)

Frage: Was passiert, wenn ein Punkt irrtümlicherweise mit einem Ball einer anderen Marke gespielt worden ist?

Antwort: Der Punkt bleibt wie gespielt bestehen. Der „falsche“ Ball sollte ausgetauscht werden.

Frage: Beim 1. Aufschlag (Fehler) reißt dem Rückschläger die Saite. Er wechselt den Schläger und stellt sich zum Rückschlag hin. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: 1. Aufschlag, da der Rückschläger für die Unterbrechung des Rhythmus des Aufschlägers verantwortlich ist. Dem Rückschläger steht offen den Punkt mit der gerissenen Saite zu Ende zu spielen, dann würde der Aufschläger nur ein 2. Aufschlag zustehen.

Frage: Beim 1. Aufschlag (Fehler) reißt dem Aufschläger die Saite. Er wechselt den Schläger und stellt sich zum Aufschlag hin. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: 2. Aufschlag.

Behinderungen & Wiederholung

Frage: Gibt es eine Punktwiederholung (1. Aufschlag) wenn zwischen dem 1. und 2. Aufschlag ein Ball vom Nachbarplatz auf das Spielfeld rollt?

Antwort: Rollt zwischen dem 1. und 2. Aufschlag ein Ball auf das Feld, so führt das nicht zu einem erneuten 1. Aufschlag (Punktwiederholung). Auch dann nicht, wenn einer der Spieler seine Position verlassen muss, um den Ball aus dem Spielfeld zu entfernen. Eine Punktwiederholung gibt es nur dann, wenn der Aufschläger seine bereits begonnene Aufschlagbewegung aufgrund eines äußeren Störfaktors (z.B. hereinrollender Ball) unterbrechen muss. (vgl. ITF Tennisregeln § 23)

Frage: Während eines Ballwechsels, bei dem die Flugbahn des Balls nach Berühren der Netzkante plötzlich verändert wird, macht der Spieler A beim Volley einen unabsichtlichen Doppelschlag. Sein Gegner B kann den Ball nicht mehr erreichen und reklamiert den Punkt für sich.

Antwort: Punkt für Spieler A, da ein unabsichtlicher Doppelschlag regelkonform ist. (vgl. ITF Tennisregeln § 26)

Frage: Was passiert, wenn einem Spieler während des Ballwechsels ein Ball aus der Tasche fällt oder die Kopfbedeckung ungewollt auf den Platz fliegt?

Antwort: Passiert ein Vorfall dieser Art zum ersten Mal in einem Match, so wird dies als unabsichtliche Behinderung des Gegners gewertet, sodass der Punkt wiederholt werden sollte. Bei jedem weiteren Vorfall dieser Art, ist zum Schutz des Gegners von einer absichtlichen Behinderung auszugehen, sodass der Punkt dem Gegner zugesprochen werden sollte. (vgl. ITF Duties and Procedures for Officials / P)

Frage: Während der Ausführung des 2. Aufschlages rutscht dem Aufschläger der Schläger aus der Hand und landet – ohne das Netz zu berühren – zwei Meter vor der eigenen Aufschlaglinie. Der Rückschläger ist von dem anfliegenden Schläger so überrascht, dass er den Aufschlag nicht ins Feld zurückspielen kann. Sein Rückschlag geht ins Netz. Wie ist die richtige Entscheidung?

Antwort: Punkt für den Aufschläger, da man davon ausgeht, dass das Verlieren des Schlägers mehr Vorteil als Behinderung für den Gegner ist und in diesem Fall der Rückschlag im Netz gelandet ist.

Netz / Einzelstützen / Netzpfeosten

Frage: Spieler B spielt einen Volleystopp mit viel Rückwärtsdrall. Als der Ball, nachdem er im richtigen Feld aufgesprungen ist, über das Netz zurückfliegt, greift Spieler A über das Netz und schlägt den Ball unerreichbar für Spieler B. Spieler B reklamiert den Punkt für sich, da Spieler A über das Netz gegriffen hat. Wer gewinnt den Punkt?

Antwort: Spieler A. (vgl. ITF Tennisregeln § 25)

Frage: Was passiert, wenn der Ball während des Ballwechsels die Einzelstütze (im Einzel) bzw. die Netzpfeosten (im Doppel) berührt und von da aus im richtigen Feld landet?

Antwort: Das ist ein regelkonformer Schlag. (vgl. ITF Tennisregeln § 25)

Ruhe-/Toiletten-/Verletzungspausen

Frage: Steht einem Spieler mit Muskelkrämpfen eine Verletzungspause für die Behandlung zu?

Antwort: Für die Behandlung von Muskelkrämpfen kann ein Spieler keine Verletzungspause erhalten. Allerdings ist eine Behandlung für zwei reguläre Seitenwechsel-/Satzpausen zulässig. (vgl. Spielregeln in DTB Turnier-/Wettspielordnung)

Frage: Zählt eine nach Beginn des Einschlagens, aber vor Beginn des Matches getätigte Toilettenpause als eine der für das Match zur Verfügung stehende Toilettenpausen?

Antwort: Ja. Geht ein Spieler nach Beginn des Einschlages zur Toilette, so zählt dies wie eine während des Matches getätigte Toilettenpause. (vgl. *Spielregeln in DTB Turnier-/Wettspielordnung*)

Spielerrechte und -pflichten

Frage: Kann ein Spieler im Rahmen eines Turnieres auf den Einsatz eines Stuhlschiedsrichters bestehen?

Antwort: Nein. Dafür gibt es keine regeltechnische Grundlage. Weigert sich ein Spieler ein Match ohne Stuhlschiedsrichter fortzusetzen, so ist er entsprechend des Verhaltenskodex zu bestrafen. Dennoch macht es aus Sicht des Oberschiedsrichters zunächst Sinn sich um einen möglichen Stuhlschiedsrichter (auch ohne Lizenz, kann ein anderer Turnierspieler sein) zu bemühen, wenn es zu vielfachen Streitfällen in einem Match gekommen ist.

Frage: Muss ein Spieler vor Beginn eines Punktes einen in seinem Feld liegenden Ball auf Bitten seines Gegners entfernen?

Antwort: Nein. Auch hier gilt, dass jeder Spieler für seine eigene Seite verantwortlich ist.

Frage: Wann ist die Berufung über eine Regelentscheidung beim Oberschiedsrichter zulässig?

Antwort: Nur sofort. (vgl. *ITF Tennisregeln Anhang VI*)

Frage: Ein Spieler möchte seinen Hund in einer Transportbox unter seiner Bank platzieren, da er ihm vermeintlich Glück bringt. Ist dies erlaubt?

Antwort: Nein. Tiere gehören nicht auf den Tennisplatz.

Frage: Darf ein Spieler während des Seitenwechsels in Notizen von seinem Trainer lesen, wenn er diese bereits vor dem Match mit auf den Platz gebracht hat?

Antwort: Ja. Alles was ein Spieler vor dem Match selbst mit auf den Platz gebracht hat, darf er auch während des Matches lesen.

Frage: Ein Spieler möchte sich mit Musik über seine Kopfhörer einschlagen. Ist dies erlaubt?

Antwort: Nein, da elektronische Geräte weder während des Einschlagens noch während des Matches erlaubt sind.

Frage: Bei einem Match auf Sandplatz trägt ein Spieler eine Brille. Als es plötzlich anfängt leicht zu regnen, der Platz aber noch bespielbar ist, beschwert sich der Spieler beim OSR, dass er aufgrund des Regens nun nichts mehr sehen können. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: Dies ist kein Grund für eine Spielunterbrechung, das Spiel ist fortzusetzen. Jedoch wird dem Spieler eine angemessene Zeit gewährt, um seine Brille gegebenenfalls gegen Kontaktlinsen zu tauschen.

Zeit

Frage: Wie viel Zeit hat ein Spieler zwischen zwei Punkten?

Antwort: Der Aufschläger hat 25 Sekunden zwischen dem Ende des letztgespielten Punktes und dem Beginn der Aufschlagbewegung für den nächsten Punkt. Dem Rückschläger stehen diese 25 Sekunden nicht zur Verfügung. Er hat sich nach dem angemessenen Tempo des Aufschlägers zu richten. Als angemessen gelten Zeiten ab etwa 10 Sekunden. (*vgl. ITF Tennisregeln § 29*)